

Nadelbäume Verwechslungsgefahr Fichte- Tanne- Eibe- Föhre

Fichte: Nadeln sind spitz, rundlich und rund um den Zweig angeordnet. Trägt Zapfen, welche hängen und im Ganzen zu Boden fallen.



Weißtanne: Nadeln sind flach, an der Spitze nach innen gekerbt und zweizeilig am Zweig angeordnet (stechen nicht). An der Unterseite 2 weiße Streifen. Zapfen stehen Aufrecht und zerfallen am Zweig.



Eibe: Nadeln flach weich und spitz zulaufend. Unterseite hellgrün ohne weiße Streifen. Zweig mit grüner Rinde. Keine Zapfen, sondern rote Fruchtkörper.



Föhre (Kiefer): Sehr lange, spitze und harte Nadeln, welche in Büscheln auf den Zweigen sitzen. Sie sind paarweise zusammengewachsen. Zapfen rundlich und verholzt (Pockerl). Sehr rauhe, schuppige Rinde.

